



# Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien Ton an Ton

Verlagspostamt 3109 St. Pölten

P.b.b.

Sponsoring Post  
GZ 02Z033432 S



2006/4

[www.noe-chorverband.at](http://www.noe-chorverband.at)

email: [office@noe-chorverband.at](mailto:office@noe-chorverband.at)

3109 St. Pölten, Postfach 69 Tel. +43 2742 9005-15141, Fax -15158, ZVR 791288485

## Jubiläen.Feste.Feiern

### Liebe Chorfamilie !

In wenigen Wochen geht das Jubiläumsjahr 2006 zu Ende. Unzählige Konzerte und Veranstaltungen rund um den "Jahresdominator" Wolfgang Amadeus Mozart standen bzw. stehen noch auf dem Programm und auch die Industrie wird wohl die letzten Initiativen starten, um den genialen Musiker noch einmal so richtig auszuschlachten (im wahrsten Sinn des Wortes, wenn man an Mozart-Schinken, Mozart-Käse, Mozart-Joghurt usw. denkt...).

Eines wird allerdings im Mozart-Rummel gerne übersehen: 2006 war/ist nicht nur Mozart-Jahr, sondern auch Schostakowitsch-Jahr (geb. 1906), Schumann-Jahr (gest. 1856), Johann Michael Haydn-Jahr (gest. 1806), Pachelbel-Jahr (gest. 1706), um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Haben Sie von großen Festen oder Festkonzerten mit diesen Komponisten gehört oder selbst eines veranstaltet? Es wäre interessant, wie oft in diesem Jahr etwa das Requiem oder das Ave verum aufgeführt wurde - ohne den Wert und die Qualität dieser Kompositionen schmälern zu wollen.

Auch 2007 stehen uns einige Jubiläen ins Haus, etwa die Geburtstage von Edward Elgar (geb. 1857), Philipp Heinrich Erlebach (1657) und Thomas Morley (1557) oder die Todestage von Jean Sibelius (gest. 1957), Edvard Hagerup Grieg (1907), Domenico Scarlatti (1757) und Dietrich Buxtehude (1707). Es ist aber (Gott sei Dank?) nicht zu erwarten, dass diese Komponisten derart groß - wenn nicht sogar übertrieben - gefeiert und vermarktet werden; das könnte uns erst 2009 wieder blühen, wenn wir den 200.



Todestag von Joseph Haydn begehen (jetzt hätte ich beinahe "feiern" geschrieben...). Ich sehe schon ein Schöpfungs- und Jahreszeiten-Jahr auf uns zukommen...

Doch wenden wir uns nun anderen Dingen zu:

In diesen Tagen und Wochen sind wir (die "Musikverantwortlichen" des Chorverbandes) damit beschäftigt, ein interessantes und vielseitiges Fortbildungs- und Seminarprogramm für das nächste Jahr zu erstellen. Es ist sehr erfreulich, dass wir im Jahr 2006 meist eine sehr gute Auslastung unserer Angebote verzeichnen konnten - es ist mir eine große Freude, diesmal beinahe ausschließlich von "Licht" und kaum von "Schatten" berichten zu können. Es nutzen zwar noch nicht viele Chöre unser Angebot (bezogen auf die Gesamtzahl der im Chorverband gemeldeten Vereine), aber es kristallisiert sich immer mehr ein "harter Kern" an engagierten Sänger/innen und Chorleiter/innen heraus, der oft sogar an mehreren Seminaren teilnimmt.

## Zeitungsinhalt

### Aus dem Vorstand

Jubiläen, Feste, Feiern	Seite 1
Editorial	Seite 2

### Chöre berichten

Vocapella singt Purcell	Seite 2
E-Chor Baden in Venedig	Seite 3
Wienerwald-Sängerknaben auf Konzertreise	Seite 3
Wiener Madrigalchor: Neuer Dirigent	Seite 4
Musica Capricciosa im ORF	Seite 4
Volkskultur NÖ jubiliert	Seite 5

### Veranstaltungskalender

Seite 6 + 7

### Ankündigungen

Regionale Workshops	Seite 8
Cappella "Ars Musica"	Seite 8
Haager Chorfenster schließt	Seite 8
Internationale Chorfeste	Seite 8
Festspielhaus: Chor-Abo	Seite 9
"Cantus MM" Wien 2007	Seite 9
1. Bruckner Chorwettbewerb	Seite 9
IFCM Symposium 2008	Seite 9

### Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

Gesang- und Musikverein Stockerau 1853	Seite 10
--	----------

### Personalia

Edgar Wolf Professor	Seite 11
Jaksch-Plakette an Redakteur	Seite 11
Nachruf Alois Reisenhofer	Seite 11

### Allgemeines

Festival der Klänge	Seite 12
Chorleiter/in gesucht	Seite 12
Inserate und Impressum	Seite 12

Letztendlich profitieren davon nicht nur die einzelnen Seminarteilnehmer, sondern auch die jeweiligen "Stammvereine"!

Ich hoffe, dass die Chorwerkstatt 2007 wieder zahlreiche für Sie interessante Seminare beinhaltet, und möchte Sie

schon jetzt dazu ermuntern, unser Angebot intensiv zu nutzen!

Ihre Advent- und Weihnachtskonzerte (vielleicht mit Literatur vom Adventseminar?) haben Sie ja noch vor sich und proben derzeit intensiv darauf hin. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für

Ihre Vorhaben und viel Freude mit der Musik für die letzten Wochen des Jahres 2006!

Ihr

*Mag. Markus Winkler*

## Editorial

### Geschätzte Leserinnen und Leser!

Mit dieser Ausgabe von "Ton an Ton" sind es nun schon fünf Jahre, in denen mir die Redaktion unserer Sängerschaft anvertraut wurde. Über ihre Gestaltung erhielt ich nicht wenige positive Rückmeldungen: Das ist aber nicht nur mein Verdienst, sondern vor allem das vieler Funktionäre, die mir – meist pünktlich – Berichte und Fotos zukommen lassen und so die Zeitung zu einem bunten Kaleidoskop unserer Arbeit machen, was auch von anderen Landesgruppen anerkannt wird. Etwas, was für "Ton an Ton" seinerzeit gewünscht, aber bisher nicht verwirklicht wurde, finden Sie in der Zeitung des Chorverbandes Österreich, "CHOR aktuell", fortlaufend seit der Nr. 109: Mag. Reinhard Schmid berichtet dort ausführlich und praxisbezogen über **Tipps und Tricks für das Singen im Chor**, von der Atmung, Bewegung und Lautstärke bis zur Textverständlichkeit und zu Registerproblemen. Das Studium dieser Beiträge kann nur wärmstens empfohlen werden.

Unser Landeschorleiter **Markus Winkler** berichtet in seinem Leitartikel über einige positive Erfahrungen mit den

### Mag. Helmut Hagel

Angeboten der Chorwerkstatt. Aber nicht nur er hat mit uns positive Erfahrungen zu vermelden, sondern auch wir mit ihm – hat er doch im Herbst seine letzten Prüfungen erfolgreich abgelegt und damit den **Magister-Titel** erworben, wozu wir ihm alle ganz herzlich gratulieren. Eine weitere Gratulation gilt unserer Landeschorleiterin Ruth Hintermayr-Mörzl, die am 13. 10. einen gesunden Buben zur Welt brachte!

Die **Chorwerkstatt 2007**, deren Planung praktisch abgeschlossen ist, bringt neben den bereits bewährten und beliebten Angeboten als Pilotprojekt ein Volksliedseminar, das am 6. 10. 2007 in Horn stattfinden wird. Genaue Angaben über die Seminare, ihre Termine und Inhalte finden Sie in der nächsten Ausgabe von "Ton an Ton".

Bei Besuchen befreundeter Vereine – vor allem wenn ein besonderer Anlass besteht – erlebt man immer wieder, welche hohe Wertschätzung unsere Mitgliedsvereine in der kommunalen Öffentlichkeit genießen. Das kommt natürlich nicht von selbst, sondern setzt eine große Bereitschaft voraus, seine Mitarbeit anzubieten und sich in der



Öffentlichkeit entsprechend zu engagieren und zu präsentieren. Gerade jetzt in der Zeit zwischen Allerheiligen und Weihnachten ergeben sich oft Gelegenheiten, das zu tun. Die vielen Termine im Veranstaltungskalender geben ja auch einen Hinweis darauf. Möge Ihnen dabei alles zufriedenstellend gelingen!

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Jahreswechsel grüßt Sie

Ihr

*Mag. Helmut Hagel*

## Chöre berichten

### Vocapella singt Purcell

Der Chor „Vocapella“ aus Strasshof unter der Leitung unseres Landeschorleiters Martin Stohl führte am 8. 10. in der Stiftskirche von Altenburg bedeutende Werke des viel zu selten aufgeführten Barockkomponisten Henry Purcell auf. Vorher gab es bereits Auführungen in der Kirche St. Othmar

(Wien III) und der Kirche in Deutsch-Wagram. Auf dem Programm standen das „Te Deum“, die „Funeral Music“ und die „Ode for the Birthday of Queen Mary“ sowie die Anthems „Rejoice in the Lord“, „Remember not, Lord, our offences“ und „Hear my prayer, o Lord“.

Das schon mehrfach preisgekrönte Ensemble, das sich durch hohe Stimmkultur auszeichnete, hatte keine Kosten und Mühen gescheut, diese Projekt möglichst originalgetreu zu verwirklichen: Es wirkten fünf hervorragende Gesangssolisten mit, nämlich Angelika Petermichl (Sopran), Lisa Häring (So-

pran), Andreas Gamerith (Countertenor), Alexander Linner (Tenor und Countertenor) und Patrick Porter (Bariton); dazu konnte man eine sehr gut disponierte Instrumentalgruppe vernennen, die ebenfalls mit bewundernswerten Solodarbietungen aufwartete (Oboe, Posaunen, Cembalo etc.).

Der Besuch war mit weit über hundert Zuhörern zufriedenstellend – die großartige Aufführung hätte aber noch einmal so viele Besucher verdient.



*Vocapella in Stift Altenburg*

## E-Chor Baden in Venedig

Zum Abschluss des letzten Arbeitsjahres unternahm der „E-Chor Baden“ wieder eine Konzertreise und nahm am 4. Internationalen Festival „Venezia in Musica“ in Venedig und Jesolo Lido teil. Unter der bewährten Leitung von Mag. Ingeborg Berdan sang der Chor in einem Open Air-Konzert am Campo Santo Stefano in Venedig ein abwechslungsreiches Programm mit Werken vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Zur Erheiterung des Publikums begleitete die Chorleiterin einige Lieder auch mit ihrer Teufelsgeige. In der Kirche Santa Maria Ausiliatrice in Jesolo Lido gestaltete der E-Chor die Sonntagsmesse. Freundschaftliche Begegnungen mit Chören (u. a. aus Zypern und Portugal) bereicherten den Aufenthalt. Den Abschluss der ereignisreichen Tournee bildete ein Ausflug zu den Inseln Torcello, Burano und Murano.



*E-Chor Baden in Venedig*

## Wienerwald-Sängerknaben auf Konzertreise

Direkt nach Schulschluss begann für die Sängerknaben vom Wienerwald wieder die alljährliche Sommertournee, die sie durch Österreich und die Schweiz führte. Gemeinsam mit Kapellmeister Christian Fraberger und Geschäftsführer Stephan Duursma wurden unter anderem Konzerte in Bad Hofgastein, Söll in Tirol und St. Gallen (CH) gegeben. Nach einem anstrengenden Schuljahr mit 50 Auftritten und drei Tourneen hieß es dann für die Sänger: Schöne Ferien!

Neuaufnahmen in die Chorschule für Knaben und Mädchen ab vier Jahren erfolgen wieder im Herbst. Informationen unter [www.saengerknaben.org](http://www.saengerknaben.org).



*Mozarts „Bandl-Terzett“*

## Wiener Madrigalchor: Neuer Dirigent

Nach 55-jähriger unermüdlicher erfolgreicher Tätigkeit legte **Dr. Xaver Meyer** im Juni 2006 die Leitung des Wiener Madrigalchors zurück. Am 19. März verabschiedete er sich im ausverkauften Goldenen Saal des Wiener Musikvereins von „seinem“ Publikum mit Händels „Messias“ unter jubelndem Beifall und standing ovations. Dr. Thomas Angyan, Intendant der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, würdigte Xaver Meyers Verdienste in einer warmherzigen Laudatio.

Seit September 2006 hat der Wiener Madrigalchor einen neuen künstlerischen Leiter: **Mag. Ricardo Luna**, geboren in Buenos Aires. Er studierte dort am Conservatorio Nacional Klavier und Violine und schloss an der Argentinischen Katholischen Universität die

Fächer Chordirigieren, Orchesterdirigieren und Komposition mit dem Magistertitel ab. Seit 2000 lebt Ricardo Luna in Wien, wo er ein postgraduales Studium für Dirigieren bei Prof. Uros Lajovic und für Komposition bei Prof. Erich Urbanner absolvierte. Er leitete als Gastdirigent schon verschiedene Orchester im In- und Ausland und wurde von seiner Heimat als kultureller Botschafter Argentinienens mehrfach ausgezeichnet.

Der Wiener Madrigalchor pflegt – wie in den vergangenen fünfzehn Jahren – auch unter seinem neuen künstlerischen Leiter ein breites Repertoire von Renaissance bis Moderne, von a cappella - Literatur bis zu großen Chor-Orchester-Werken.



*Mag. Ricardo Luna*

## Musica Capricciosa im ORF

Der Kammerchor „Musica Capricciosa“ unter der Leitung von Prof. Kurt Dlouhy führte im Rahmen des Festivals „Musica Sacra“ - Internationale Kirchenmusiktage in NÖ – im Stift Herzogenburg das „Requiem“ von Benedict Randhartinger auf. Diese kostbare Rarität einer Musikerpersönlichkeit, die zu Unrecht vergessen ist, lockte viele musikinteressierte Persönlichkeiten nach Herzogenburg.

Benedict Randhartinger war ein Zeitgenosse Schuberts und hinterließ ein umfangreiches Schaffen. Da ihm bisher kaum umfassende Forschungsarbeit gewidmet wurde, ist davon leider nur wenig bekannt. Daher interessierten sich nicht nur Musikliebhaber, sondern auch die Medien für die Aufführung seines „Requiem“. Dieses war vom Chor – das Orchester begleitete ihn bestens, hervorragend die Bläser!

– sehr sorgfältig einstudiert worden und wurde auch vom ORF aufgezeichnet.

Bereits der als Prolog vorangestellte 3. Satz aus der Symphonie Nr. 2 in F – Dur brachte eine Kostprobe dieses großartigen Komponisten aus Ruprechtshofen zu Gehör. Beim folgenden „Requiem“ bestach der Chor durch seine Genauigkeit, seine Harmonie und Ausdruckskraft. Bewundernswert die Homogenität sowohl im vier-



*Musica Capricciosa in Herzogenburg*

stimmigen Frauenchor als auch im Männerchor, der besonders im Benedictus glänzte. Mächtig erklangen das "Dies irae" und die klar gekennzeichneten Fugen im Offertorium und in der Communio. Als Solisten agierten her-

vorragend Andrea Stumbauer als Sopran, Christa Ratzenböck als Alt, Kurt Azesberger als Tenor und Robert Holzer als Bass.

Herzlicher Applaus feierte die Wieder-

geburt eines längst vergessenen Werkes eines beinahe vergessenen Komponisten.

Das Konzert wird voraussichtlich am 1. November 2006 im ORF – Regional/NÖ gesendet.

## Volkskultur NÖ jubiliert

Der malerische Ort Kirchberg an der Pielach war am vergangenen Wochenende Schauplatz eines großen Jubiläums: Die VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH feierte am 29. und 30. September 2006 unter dem Motto "wieder aufHÖRchen" ihr 50-jähriges Jubiläum. Kirchberg ist nicht von ungefähr das Zentrum der Feierlichkeiten, war doch der erste Landesobmann des "Landesverbands der Trachten- und Heimatvereine in Niederösterreich" – der Vorgängerorganisation der heutigen VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH – ein Kirchberger, nämlich der Friseurmeister Wilhelm Fichtner. Heute ist die Volkskultur Niederösterreich nicht nur einer der größten Kulturveranstalter und -vermittler des Landes, sondern vor allem eine große Interessensgemeinschaft

von Aktiven aus vielen kulturellen Bereichen.

Am Freitag, dem 29. September, gab es zum Auftakt Wirtshausmusik in zahlreichen Kirchberger Gaststätten – ein Programm, das beim NÖ Volksmusikfestival aufHÖRchen alljährlich beim Publikum besonders beliebt ist. Als weiteren Höhepunkt gab es ein Radio 4/4: Im Gasthaus Utz / Kirchbergerhof fanden sich unter der Moderation von Hannes Wolfsbauer der Sommereiner Viergesang und die Holzkogglbuam als musikalische Untermalung zusammen mit verschiedenen Interviewpartnern ein.

Der ORF Niederösterreich war mit von der Partie, wird doch anlässlich des runden Jubiläums ein "Erlebnis Österreich" zum Thema 50 Jahre VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH gedreht, das am 18. No-

vember 2006 um 17.05 auf ORF 2 gezeigt wird.

"aufHÖRchen-Glanzlichter" gab es am Samstag Abend in der ausverkauften Kirchberghalle, 400 Besucher und 35 Mitwirkende aus allen Bundesländern sorgten für tolle Stimmung: Die Tiroler Kirchtagsmusik, die Pongauer Geigenmusi, Familienmusik Zehetner, der Sommereiner Viergesang, Scheibbser 3er, Lax Blech und die Kirchberger Tanzmusi – alles Gruppen, die als Wegbegleiter des großen NÖ Volksmusikfestivals aufHÖRchen gelten dürfen.

Die Festschrift mit dem Titel "Tradition in Bewegung" wurde von Dorli Draxler, Edgar Niemeczek und Co-Autor Bernhard Gamsjäger präsentiert und signiert.



*Volkskultur  
NÖ jubiliert  
in Kirch-  
berg*



## November 2006 - Jänner 2007

### November Veranstaltungen

04.11	19:30	Cappella Ars Musica	W.A. Mozart, Requiem	Ravelsbach	Pfarrkirche
05.11	9:30	Chor Haag, Ensembles	Festmesse	Haag	Pfarrkirche
05.11	11:00	Chor Haag und Sinfonietta Haag	Matinee mit Werken F.X. Frenzel	Haag	Mostviertel-Halle
05.11	11:00	MGV Baden u.v.a.	Requiem von Gerhard Lagrange	Maria Enzersdorf	Südstadt-kirche
05.11	16:00	Cappella Ars Musica	W.A. Mozart, Requiem	Altenburg	Stiftskirche
<b>11. und 12.11</b>	<b>14:00</b>	<b>Chorverband NÖ Wien</b>	<b>„Ein Ohrwurm kommt selten allein“ Lieder zum Gernsingen für Jung und Alt</b>	<b>Mistelbach</b>	<b>Barock-schlössl</b>
15.11	18:00	Stadtchor Mistelbach	Leopoldi Messe	Mistelbach	Pfarrkirche St. Martin
18.11	14:00	Leithasängerkreis	Chorworkshop Advent mit Gabriela Rados	Maria Lanzendorf	Pfarrsaal
18.11	14:30	Sängerkreis Waldviertel	Chorworkshop mit Herwig Reiter	Waidhofen an der Thaya	Kultur-schlössl
18.11	15:30	Wiener Männergesang-Verein	„Carmina Burana“	Wien	Musikverein
18.11	20:00	MGV Herzogenburg	Konzert	Herzogenburg	Stift
19.11	11:00	Thermenland-Chor Bad Vöslau	Konzert für „Älter werden – jung bleiben“	Baden	Theater am Steg
19.11	16:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Konzert mit Wander- und Jagdliedern	Pulkau	Weinhauer-kirche
19.11	18:00	Gemischter Chor des MGV Retz	Konzert „Liebe(s) Lieder“	Retz	Althofsaal
25.11	16:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Kirchenkonzert zum Abschluss des Mozartjahres	Schwechat	Pfarrkirche
26.11	16:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Stadtsaal

### Dezember Veranstaltungen

01.12	20:00	Musikverein St. Pölten 1837	Adventkonzert	St. Pölten	Dom
-------	-------	-----------------------------	---------------	------------	-----

03.12	16:00	Teilnehmer am Chorworkshop 18.11.	Adventkonzert	Maria Lanzendorf	Pfarrkirche
03.12	16:00	GMV Stockerau	Adventkonzert	Stockerau	Pfarrkirche
03.12	17:00	Sängerrunde Muckendorf	Adventkonzert	Zeiselmauer	Pfarrkirche
03.12	17:00	Thermenland-Chor Bad Vöslau	Weihnachtskonzert	Bad Vöslau	Kursalon
07.12	18:30	GV Moosbrunn	Adventfeier	Moosbrunn	Gemeinde-Festsaal
07.12.	19:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Weihnachtskonzert	Klosterneuburg	Evangelische Kirche
08.12	16:00	Chöre SK Anninger	Konzert des SK Anninger	Baden	Pfarrkirche St. Stephan
08.12	19:00	Schremser Singgemeinschaft	Adventsingen	Schrems	Stadtpfarrkirche
09.12	16:00	Capbella Canta - Chorgruppe Gänserndorf	Adventkonzert	Gänserndorf	Barbaraheim
10.12	18:00	Schwechater GMV	Adventkonzert	Schwechat	Rathaus
16.12	18:30	Paudorf Vokal	Adventkonzert	Dürnstein	Stiftskirche
17.12	15:30	Capbella Canta - Chorgruppe Gänserndorf	Adventkonzert	Gänserndorf	Emmauskirche
17.12	16:00	GrenzlandChor Hohenau	„Der Weihnacht entgegen...“	Hohenau	Atrium
17.12	17:00	Paudorf Vokal	Adventkonzert	Paudorf	Pfarrkirche
17.12	17:00	Sängerbund Neustift	Adventkonzert	Scheibbs	Klosterkirche
24.12	14:00	Stadtchor Mistelbach	„Der Weihnacht entgegen...“	Mistelbach	Franziskusheim
25.12	10:00	Schwechater GMV	Weihnachtshochamt	St. Jakob/Schwechat	Stadtpfarrkirche

## Jänner Veranstaltungen

05.01	19:30	GMV Horn	Neujahrskonzert	Imfritz	Mehrzweckhalle
06.01	19:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Neujahrskonzert	Klosterneuburg	Babenbergerhalle
06.01	19:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Autohaus Opel Hauer
07.01	18:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Autohaus Opel Hauer

## Regionale Chorworkshops

Auf Initiative rühriger Chorleiterinnen finden am 18. 11. in zwei Sängerkreisen regionale Chorseminare statt:

Den einen Chorworkshop, der unter dem Thema "Advent" steht, leitet **Gabriela Rados**, die Dirigentin des Stadtchors Fischamend. Er ist für den Raum Wien Umgebung und den Leitha-Sängerkreis gedacht. Dabei wird von 14 – 18 Uhr im Pfarrsaal von Maria Lanzendorf ein Adventprogramm erarbeitet, das am 3. 12. um 16 Uhr in der dortigen Pfarrkirche zur Aufführung gebracht wird.

Der Sängerkreis Waldviertel hat sich für seinen Workshop einen ganz prominenten Referenten gesichert: **Prof. Herwig Reiter**, der erst durch seine beiden Chorbücher wieder hervorgetreten ist – wir berichteten darüber in der letzten Ausgabe. Dieser Chornachmittag findet von 14.30 – 18 Uhr im Kulturschlössl in Waidhofen an der Thaya statt und wurde von Kreischorleiterin Ilse Bernhard organisiert.

Der Chorverband lädt alle Vereine dieser beiden Regionen ganz herzlich zur zahlreichen Teilnahme ein!

## Cappella "Ars Musica"

Zum Abschluss des Mozart-Jahres bringt die Cappella Ars Musica unter der bewährten Leitung von Maria Magdalena Nödl das letzte große Werk Mozarts, das Requiem (KV 626), an mehreren Orten zur Aufführung. Der überregionale Chor Cappella Ars Musica hat heuer schon im Rahmen des Kammermusik Festivals "Allegro Vivo" mit der Missa Sancti Hieronymi von Michael Haydn eine überzeugende Probe seines Könnens geliefert. Neben dem "Requiem" ist ein "Memento Mori", eine Komposition der Horner Musikerin Astrid Spitznagel, zu hören.

Die Aufführungen finden zu folgenden Terminen statt: So, 29. 10., um 16 Uhr im Kloster Pernegg, Sa, 4. 11., um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Ravelsbach und

So, 5. 11., um 16 Uhr in Stift Altenburg. Es spielt die Budweiser Philharmonie, Solisten sind Ursula Fiedler (Sopran), Margot Oitzinger (Alt), Martin Fournier (Tenor), Robert Florianschütz (Bass) und Thomas Reuter (Orgel). Die Gesamtleitung hat Maria Magdalena Nödl.

Infos unter  
[www.cappella-ars-musica.at](http://www.cappella-ars-musica.at)

## Haager Chorfenster schließt

Der "Chor Haag", ein wichtiger Initiator für das Laienchorwesen im westlichen Niederösterreich, schließt am Sonntag, 5. 11. 2006, mit einem groß angelegten Finale das "Haager Chorfenster 2006".

Um 9.30 Uhr wird er unter der Leitung von Edgar Wolf zusammen mit wechselnden Instrumentalensembles bei einer Festmesse in der Stadtpfarrkirche eine Reihe geistlicher Chorwerke aufzuführen, welche Franz Xaver Frenzel (alias Friedemann Katt) für den Chor komponiert hat: Textvertonungen der Responsorien zum 31. Sonntag im Kirchenjahr; ein Gloria für zwei Sopransoli, Gemischten Chor, Bläser, Schlagwerk und Orgel; ein "Vater unser" für Gemischten Chor und Orgel und schließlich ein Halleluja für achtstimmigen Gemischten Chor, Bläser, Schlagwerk und Orgel.

Um 11 Uhr wird dann in einer Matinee in der Mostviertel-Halle in Haag das Jubiläumsprogramm zum 120-jährigen Bestehen des MGV "Liedertafel" Haag präsentiert. Dabei steht neben einer Multimediashow über die Geschichte des Vereines die Aufführung von "3 Chören nach Texten von Rainer Maria Rilke", von vertonten Buschtexten und der "Haager Sinfonie" (für die Sinfonietta Haag) im Mittelpunkt.

Die Veranstalter freuen sich, dass etwa 3000 Personen heuer die Angebote des "Haager Chorfensters 2006" besucht haben – ein Beweis dafür, dass die engagierte Pflege des Chorsingens den Zuhörern ebenso viel Freude bereiten kann wie den Sängerinnen und Sängern.

## Internationale Chorfeste

3. Cantate Amsterdam  
1. – 4. 3. 2007

Info: [www.music-and-friends.at](http://www.music-and-friends.at)

2. Cantate Bavaria  
in München  
23. – 25. 3. 2007

Info: [www.music-and-friends.at](http://www.music-and-friends.at)

2. Internationales Chortreffen  
Cantate ... Córdoba  
28. – 30. 4. 2007

Info: [www.cantatecordoba.com.ar](http://www.cantatecordoba.com.ar)

Europäischer Wettbewerb  
für Chöre in Luxemburg  
17. 5. 2007

Info: [www.ugda.lu](http://www.ugda.lu)

Musica Sacra a Roma  
10. – 15. 7. 2007

Info: [www.musica-mundi.com](http://www.musica-mundi.com)

Intern. J. Brahms Chorfestival  
in Werningerode (D)  
18. – 22. 7. 2007

Info: [www.musica-mundi.com](http://www.musica-mundi.com)

16. Intern. Chorwettbewerb  
in Klaipėda, Litauen  
17. – 21. 10. 2007

Info: [www.ssimkus.ku.lt](http://www.ssimkus.ku.lt)

## 10 jahre festspielhaus st. pölten

### Festspielhaus: Chor-Abo

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens bietet das Festspielhaus St. Pölten für Mitglieder der Chorszene unter dem Motto **“Oper, Oratorium und Swing: Stimmen-Vielfalt im Festspielhaus”** vokal-instrumentale Highlights in einem eigenen **Chor-Abonnement** an. Bei der Buchung von 3 – 5 Veranstaltungen erhält man eine **Ermäßigung von 20%**, bei der Buchung von weniger als drei Veranstaltungen eine **Ermäßigung von 10%**.

In diesem Chor-Abonnement können noch folgende fünf Veranstaltungen zu den genannten Bedingungen gebucht werden:

Sonntag, 10. Dezember 2006, 16 Uhr –  
**Der Messias**  
Oratorium von G. F. Händel, mit dem

### “Cantus MM” Wien 2007

Vom 22. – 25. Juni 2007 geht in Wien das 3. Internationale Festival der sakralen Musik “Cantus MM” Wien 2007 über die Bühne. Es steht unter dem Ehrenschatz von Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Bürgermeister Dr. Michael Häupl; die künstlerische Leitung obliegt unserem Landeschorleiter Kurt-Martin Herbst. Anmeldefrist ist der 1. März 2007. Anmeldeberechtigt sind gemischte Chöre, welche Aufnahmen geistlicher Chormusik vorweisen können. Das Pflichtstück ist 2007 Joseph Haydns Missa brevis in B-Dur “Sancti Johannis de Deo”.

Chorus MM steht für Chorus 2000 – innovative Chorarbeit im 21. Jh. Der Verein Chorus MM fördert den Austausch und die Verbindung der Kulturen im weltlichen und sakralen Bereich.

Wiener Kammerchor und dem Tonkünstler-Orchester NÖ unter Andrés Oroscó-Estrada.

Samstag, 16. Dezember 2006, 19.30 Uhr  
**New York Voices**  
ein mit dem Grammy Award ausgezeichnetes Vokalquartett, mit Jazz- und Pop-Highlights.

Donnerstag, 1. März 2007, 19.30 Uhr  
und Freitag, 2. März 2007, 19.30 Uhr  
**Der Barbier von Sevilla**  
Opera buffa von G. Rossini, Inszenierung und Puppentheater: Amy Trompeter, Tonkünstler-Orchester NÖ unter Kristjan Järvi.

Sonntag 1. April 2007, 18 Uhr  
**Johannes-Passion**  
von J. S. Bach, Chor und Orchester des

Erklärte Ziele sind: grundlegendes musikalisches Wissen zu vermitteln, brauchbare musikalische Fähigkeiten zu entwickeln, entsprechende Talente zu fördern und auf neue Aspekte des Chorgesanges aufmerksam zu machen.

Informationen unter:

[www.chorus2000.com](http://www.chorus2000.com);

E-Mail: [chorus2000@aon.at](mailto:chorus2000@aon.at).

### 1. Bruckner Chorwettbewerb

Vom 6. – 10. Juni 2007 findet in Linz ein neues Chorfestival, der 1. Internationale Anton Bruckner Chorwettbewerb, statt.

Verantwortlicher Leiter ist Prof. Fritz Hinterdorfer, der bereits die Chorolympiade Linz 2000 mitorganisiert hat. Schwerpunkt des Wettbewerbs werden Chorwerke Bruckners sein, besonders

Collegium Vocale Gent unter Philippe Herreweghe.

Donnerstag, 31. Mai 2007, 19.30 Uhr  
und Samstag, 2. Juni 2007, 19.30 Uhr  
**Blaubart**  
Opéra bouffe von J. Offenbach, Inszenierung: Stephen Langridge, Tonkünstler-Orchester NÖ unter Martin André.

*Bestellungen und Informationen bei:*  
NÖ Kulturszene Betriebsges.m.b.H.,  
Festspielhaus St. Pölten, Kulturbezirk 2,  
3109 St. Pölten

Tel. 0 27 42-90 80 80-215,

Fax 0 27 42-90 80 81,

E-Mail [rabus@festspielhaus.at](mailto:rabus@festspielhaus.at),

Website [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at)

(dort auch Bilder und Hörbeispiele).

seine Motetten. Aufführungsorte sind u.a. das Anton-Bruckner-Haus und die Ursulinenkirche.

Informationen unter:

[www.musica-mundi.com](http://www.musica-mundi.com).

### IFCM Symposium 2008

Vom 19. – 26. Juli 2008 findet in Kopenhagen das 8. World Symposium for Choral Music statt.

Da der Anmeldeschluss für Chöre bereits der 1. November 2006 (!) ist, soll schon jetzt darauf hingewiesen werden.

Chören von hohem Niveau wird vom Chorverband Österreich eine Teilnahme empfohlen.

Informationen unter:

[www.choraldenmark.org](http://www.choraldenmark.org)

bzw. [www.ifcm.net](http://www.ifcm.net).

## Gesang- und Musikverein Stockerau 1853

Über 150 Jahre ist es nun her, dass der GMV Stockerau 1853, 5 Jahre nach dem ersten Gründungsversuch, geboren wurde. Anfangs als Männerchor mit 40 Sängern geführt, wurde er schon 1868 zum gemischten Chor erweitert. Es war und ist noch immer das Bestreben des Vereins, den Chorgesang sowie die musikalischen und kulturellen Beziehungen zu anderen Gesangsvereinen zu fördern und zu pflegen.

Der Verein präsentierte sich auf vielfältige und erfolgreiche Weise, etwa durch Chorkonzerte, Messgestaltungen, Rundfunkaufnahmen etc.; auch auf Mitwirkungen bei Operettenaufführungen im Rahmen der

Stockerauer Festspiele kann er zurückblicken. Einer der Höhepunkte in der Geschichte des Vereins waren zweifellos die Aufführungen des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms im Jahre 1952 und 1999 und die der „Schöpfung“ von Joseph Haydn im Vorjahr. Neben den großen Festveranstaltungen nimmt der Chor auch regelmäßig an kleineren Feierlichkeiten teil: So ist die Gestaltung der Hl. Messe in der katholischen Stadtpfarrkirche am 8. Dezember und 6. Jänner bereits eine langjährige Tradition.

So wie in der Vergangenheit viele Schwierigkeiten zu überwinden waren, warten auch heute Herausforderungen, die es zu

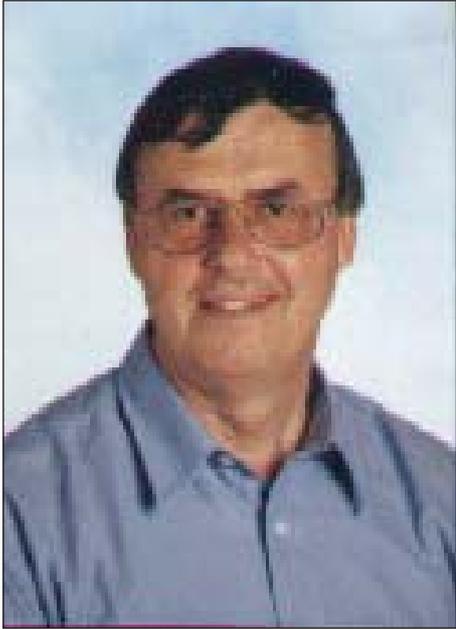
meistern gilt. Der GMV Stockerau kämpft wie viele andere Vereine mit dem Mangel an Nachwuchs, obwohl er in den letzten Jahren im musikalischen Niveau durch engagierte Chorleiter eindeutig gewonnen hat und als würdiger Repräsentant seiner Stadt heute einen Standard aufweist, auf den man stolz sein kann.

So ist der nun über 150 Jahre alte Gesang- und Musikverein Stockerau zwar der Tradition verbunden, dem Neuen aber aufgeschlossen und auch weiterhin bestrebt, einen Beitrag zum kulturellen Leben seiner Stadt und seines Heimatlandes zu leisten.



*Gesang- und Musikverein Stockerau 1853*

## Edgar Wolf Professor



Am 21. 9. überreichte Bundesministerin Elisabeth Gehrler im Rahmen eines Festaktes Urkunden über die Verleihung des Berufstitels „Professor“ an eine Reihe verdienter Persönlichkeiten aus dem kulturellen Leben Österreichs, darunter auch an unseren langjährigen Mitarbeiter Edgar Wolf.

Der Musikpädagoge Edgar Wolf erwarb sich besonders auf dem Gebiet der Chormusik große Verdienste. Er wirkte viele Jahre als Musiklehrer an der Hauptschule Haag, an der er zahlreiche Pro-

jekte initiierte. Er gründete Jugendsingwochen, die Konzertreihe „Musik im Schloss“ in Schloss Salaberg bei Haag oder die Chorwerkstatt und gastierte mit seinen Schülerinnen und Schülern im In- und Ausland. Derzeit arbeitet er auch maßgeblich in der „Chorszene NÖ“ mit. Edgar Wolf ist Autor vieler Chor- und Liederbücher und Mitglied der Redaktion von „Chor aktuell“, der Zeitschrift des Chorverbandes Österreich.

„Ton an Ton“ gratuliert ihm im Namen des Chorverbandes NÖ und Wien ganz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

## Nachruf

### Alois Reisenhofer

Der Gesangsverein Rabenstein an der Pielach trauert um seinen langjährigen Sänger, Obmann und Ehrenobmann, Herrn Alois Reisenhofer, der am 10. Oktober 2006 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Er war dem Verein durch viele Jahre aufs engste verbunden und hat ihm durch sein verantwortungsvolles Wirken stets Halt gegeben. Mit großer Betroffenheit nahm der Verein von ihm Abschied mit aufrichtigem Dank und dem Versprechen, ihm ein ehrenvolles Andenken zu bewahren.

## Jaksch-Plakette an Redakteur

Beim festlichen Vereinsabend zum 150-jährigen Bestehen des Gesangs- und Musikvereins Horn 1856 am 23. 9. wurde HR Mag. Helmut Hagel vom Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll die Jaksch-Plakette verliehen.

Helmut Hagel ist seit 1981 erster Obmann-Stellvertreter des GMV Horn, seit 1982 Vorstandsmitglied im Waldviertler Sängerkreis, seit 1998 Vorstandsmitglied des Chorverbandes NÖ und Wien und seit 2002 verantwortlicher Redakteur der Sängerszeitung „Ton an Ton“.



Adresse

Offsetdruck - Digitaldruck - Satz - Grafik  
Mailings - digitale Bildbearbeitung  
sämtliche Drucksorten

**druck**  
riedel

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42  
Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464  
E-mail: office@riedeldruck.at

## Festival der Klänge

Seit drei Jahren veranstaltet das Internationale Kultur- und Kommunikationszentrum das "Festival der Klänge" mit einem World-Music-Wettbewerb, der den stilistischen Entwicklungen des letzten Jahrzehnts Rechnung trägt und jungen MusikerInnen eine Chance und eine Plattform bietet. Der Wettbewerb wird auch heuer im renommierten Club "Porgy & Bess" abgehalten. World-Music wird dabei als denkbar breites musikalisches Feld verstanden, das in alle Genres hineinragen kann (Klassik, Pop, Jazz, Rock, Dancefloor, Volksmusik etc.), eine Gemeinsamkeit jedoch darin findet, in ethnischen Traditionen verwurzelt zu sein. Es werden drei Preise vergeben. Einsendeschluss ist der 1. November 2006!

Info: Intern. Kultur- und Kommunikationszentrum, Rotentsterngasse 22/20, 1020 Wien, Tel. 0699-11886560,

E-Mail [info@ikkz.at](mailto:info@ikkz.at),

Website [www.ikkz.at](http://www.ikkz.at).

**„Von allen die Beste“.**

Heute vorsorgen bedeutet, auch morgen das Leben genießen zu können. Ich habe mich für die Niederösterreichische Versicherung entschieden. Warum? Weil sie optimale Angebote in allen Bereichen hat, sicher ganz nah ist und - weil ich mich einfach gut betreut fühle. Und versichern hat eben eine Menge mit Vertrauen zu tun.

**SICHER GANZ NAH**  
**Die Niederösterreichische**  
**VERSICHERUNG**



Roßauer Lände 47-49, A-1090 Wien  
Tel. 01/313 70-0, Fax 01/313 70-448  
<http://www.noever.at>

## Chorleiter/in gesucht

Der gemischte Chor in Harmannsdorf-Rückersdorf (Bezirk Korneuburg) sucht einen engagierten Chorleiter / eine engagierte Chorleiterin ! Der Chor singt alles, was Freude macht.

Interessensmeldungen bitte an Obmann Johann Hendler,  
Tel. 02264/7257 bzw. 0664/4957784.

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:

Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

**Impressum:** Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69.

E-mail: [office@noe-chorverband.at](mailto:office@noe-chorverband.at)

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Mag. Helmut Hagel.

**Nächster Redaktionsschluss:**  
15. Jänner 2007